

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

**An die Studentinnen und Studenten
des Masters of Education (M.Ed.)
und des Masters of Arts (M.A.)**

FAKULTÄT FÜR PHILOLOGIE

Romanisches Seminar

**Romanische Philologie, insbes.
iberoromanische Sprachwissenschaft**

Gebäude GB 8/133

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

PROF. DR. Laura MORGENTHALER GARCÍA

Fon +49 (0)234 32-22523

Fax +49 (0)234 32-14226

E-Mail : Laura.MorgenthalerGarcia@rub.de

<https://www.ruhr-uni-bochum.de/romsem/>

09.10.2018

**Merkblatt M.Ed./M.A.-Modulabschlussprüfung gültig für alle Prüfungen
des Bereichs Spanisch
(Friedlein, Morgenthaler García, Temelli, Visser)**

Zur Modulabschlussprüfung (M.Ed.) im Spanischen (Literaturwissenschaft/Kulturwissenschaft bzw. Landeskunde/Sprachwissenschaft) beachten Sie bitte Folgendes:

Technisches

- Voraussetzung: Sie haben ein Hauptseminar beim entsprechenden Prüfer / der entsprechenden Prüferin besucht. Falls Sie die Seminare bei anderen Lehrenden oder im Ausland absolviert haben, begeben Sie sich bitte in die Sprechstunde zur Vereinbarung des Vorgehens.
- Die Terminvereinbarung wird mit dem jeweiligen Sekretariat (Fr. Marquas, Fr. Krysmanski, Fr. Cremer-Duda) getroffen.
- Das Anmeldeformular können Sie im Sekretariat zur Unterschrift einreichen und dort auch wieder abholen.

Themenwahl

- Die Themenabsprache findet mündlich in der Sprechstunde statt (Terminvergabe über das Sekretariat bzw. Aushangliste).

- Geprüft werden zwei Teilgebiete. Für eins der Teilgebiete (z.B. Literatur- oder Sprachwissenschaft) benötigen Sie zwei Themen, für das andere (z.B. Kulturwissenschaft bzw. Landeskunde) ein Thema, sprich insgesamt drei Themen aus zwei Teilgebieten. Im Fach Französisch ist das Teilgebiet, zu dem nur ein Thema gewählt wird, bevorzugt der Bereich Landeskunde.
- **M.A.-Abschlussprüfungen** müssen drei hinreichend unterschiedliche Themen abdecken, diese können aber aus einem Teilbereich bestehen, z.B. nur Sprachwissenschaft.).
- Die Themen erwachsen im Regelfall aus den Lehrveranstaltungen, die Sie im entsprechenden Modul besucht haben. Die beiden Themen sollten sich dabei im methodischen Zugriff und möglichst auch im Stoff deutlich voneinander unterscheiden, sodass in der Prüfung eine gewisse thematische Breite nachgewiesen werden kann. Nur im Ausnahmefall kann ein Thema aus einem Bereich stammen, der nicht im Modul studiert wurde. Keinesfalls kann ein Thema der Bachelorprüfung erneut geprüft werden.

Thesenpapier

- Spätestens eine Woche vor der Prüfung reichen Sie ein Thesenpapier in den jeweiligen Sekretariaten ein:
 - Prof. Friedlein (Fr. Marquas)
 - Prof. Morgenthaler García (Fr. Cremer-Duda),
 - Prof. Visser (Fr. Krysmanski),
 - Jun.-Prof. Temelli (Fr. Rodriguez, katherine.rodriguezdeavila@rub.de).
- Dieses Thesenpapier ist nicht eigentlicher Teil der Prüfung und wird nicht benotet; es dient als Handreichung für das Prüfungsgespräch und liegt Ihnen während der Prüfung nicht vor. Ebenfalls ist es nicht nötig, vorläufige Versionen einzureichen: Bitte reichen Sie gleich die definitive Version in einem einzigen Dokument pro Teilgebiet (z.B. Literaturwissenschaft) beim jeweiligen Prüfer / der jeweiligen Prüferin ein. Die genaue Gestaltung des Thesenpapiers ist Ihnen überlassen. Auf jeden Fall ist die gelesene Primär- und Sekundärliteratur zu jedem Thema anzugeben. Eine Mindestanzahl von fünf Sekundärtiteln in substanziellem Umfang ist erforderlich.
Bei allen angegebenen Titeln wird davon ausgegangen, dass sie gelesen wurden und dazu Fragen gestellt werden können. Einführungswerke (z. B. Kabatek/Pusch (2010): *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft*) gelten auf Masterniveau nicht als substanzielle Literaturangabe.
- Dazu gehören auf das Papier die eigentlichen Thesen: Unter einer „These“ im Sinne dieser Prüfung verstehen wir einen kurzen, wohl überlegten Text aus einem oder mehreren Sätzen, der problematisierend zugespitzt ist, so dass eine Diskussion darüber möglich wird. Pro Thema sind drei bis fünf Thesen zu formulieren, bitte keine stichwortartigen Formulierungen (pro Thema ca. eine Seite; bei Bedarf kann zusätzlich eine stichpunktartige Gliederung beigefügt werden).
- Die Thesen zum jeweiligen Teilgebiet sind in der Zielsprache (Spanisch oder Deutsch) zu formulieren, bei zwei Themen in einem Teilgebiet kann nicht zwischen den Sprachen ge-

wechselt werden, d.h. in einem Teilgebiet wird auf Spanisch, in dem anderen auf Deutsch geprüft.

Prüfungsablauf

- Die Prüfung erstreckt sich über 40 Min. (ab PO 2013) bzw. 45 Min (PO 2005).
- Ein Prüfer / eine Prüferin nimmt die Prüfung auf Spanisch bzw. Französisch ab, der zweite Prüfer / die zweite Prüferin auf Deutsch. Der Prüfungskandidat/die Prüfungskandidatin trifft in der Regel die Sprachwahl selbst.
- Weitere Informationen, auch zu den Terminen und Anmeldungen, erhalten Sie auf der Internetseite des Prüfungsamts der Fakultät für Philologie:
<http://www.dekphil.ruhr-uni-bochum.de/pruefungsamt/pruefungsamt.html>

Viel Erfolg!